

Kläranlage Dresden-Kaditz

Ausbau der Schlammbehandlung mit einer Faulungsanlage

Auftraggeber:

Stadtentwässerung Dresden GmbH

Kurzcharakteristik:

In der KA Dresden-Kaditz werden bei einem gegenwärtigen Anschlusswert von 740.000 EW die Abwässer der Städte Dresden, Freital, Pirna und Heidenau gereinigt. Der Ausbau der Schlammbehandlung mit einer Faulungsanlage ist ein Teilprojekt des Ausbaus der KA Dresden-Kaditz. Die Planungsleistungen wurden in Planungsgemeinschaft mit der IPU Dr. Born-Dr.Ermel GmbH erbracht, wobei die PROWA Ingenieure Dresden GmbH die kompletten Ingenieurleistungen für die Schlammbehandlung verantwortete, u.a. für folgende Planungs- und Bauüberwachungsleistungen:

- Faulbehälter (2x10.500 m³) mit Erschließungsturm
- Biogasanlage mit Gasspeicher (5.000 m³), Gasreinigungsanlage, Gastrocknungsanlage, Gasverdichterstation, Gasfackel
- Schlammwärmeübertragerstation
- Schlammmischbecken
- Faulschlammkonditionierung (Umbau Bestand)
- Zentratspeicher (Neubau)
- Maschinengebäude Faulung
- Fremdstoffaufnahme und –aufbereitung
- maschinelle Überschussschlammeindickung
- statische Primärschlammeindickung

Leistungsphasen:

- Studie, Techn.-ökonom. Konzeption
- Objektplanung Lph. 1 – 9, Teil VII HOAI
- Tragwerksplanung Lph. 1 – 9, Teil VIII HOAI
- Techn. Ausrüstung Lph. 1 – 9, Teil IX HOAI
- Begleitung Planfeststellungsverfahren
- örtliche Bauüberwachung

Zeitraum:

Vorphasen bis Lph. 4: 1998 bis 2000;
2006 bis 2008

Realisierung: 2008 bis 2012

